

## Niederschrift

### über die Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzung vom 12.12.2016  
in der MZH Neuenschmidten  
- Sitzung Nr. 8/2016 -

Beginn: 20:11 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

**Gesetzliche Mitgliederzahl: 25**

Stimmberechtigt anwesend:

Lutz Heer	(CDU)
Wolfram Zimmer	(CDU)
Klaus Eckert	(CDU)
Klaus Schumann	(CDU)
Jörg Hartwig	(CDU)
Gülistan Demir	(SPD)
Dieter Weber	(SPD)
Thomas Georg	(SPD)
Ramona Guhlke	(SPD)
Jürgen Heinze	(SPD)
Dr. Petra Wurst	(GRÜNE)
Christiane Gunia	(GRÜNE)
Christian Klas	(FWB)
Torsten Gast	(FWB)
Markus Gleiß	(FWB)
Bernd Henkel	(FWB)
Sabine Gleiß	(FWB)
Benjamin Eurich	(GFV)
Alexander Zimmer	(GFV)
Sabrina Zimmer	(GFV)

Es fehlten entschuldigt:

Hans Georg	(CDU)
Michael Sethaler	(CDU)
Anton Mutter	(SPD)
Sören Schramm	(SPD)
Alexander Potsis	(FWB)

Gemeindevorstand anwesend:

Roland Tzschietzschker	(CDU)
Maximilian Kröll	(SPD)
Anna Leo	(CDU)
Alwin Marburger	(SPD)
Heinrich Gunia	(GRÜNE)
Dietmar Noack	(FWB)
Heike Hausen	(GFV)
Reinhard Gleiß	(FWB)

**TAGESORDNUNG:**

1. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung Nr. 7 vom 14.11.2016**
2. **Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**
3. **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**
4. **Mitteilungen des Gemeindevorstandes**

- 4.1. Nichtzulassungsbeschwerdeverfahren  
Gemeinde Brachtal ./ Constantia Forst GmbH  
Frist zur Begründung wird auf den 15.12.2016 verlängert.

## 5. Anfragen

### 5.1 Sachstandsmitteilungen zum Umsetzungsgrad der avisierten Maßnahmen zum KSH (Kommunaler Schutzschirm)

- a) Welche der geplanten Maßnahmen wurden aktuell angegangen?
- b) Welche Maßnahmen wurden warum nicht planmäßig angegangen?
- c) Gelten die avisierten Beträge der Mehreinnahmen weiterhin als zutreffend?
- d) Gelten die avisierten Beträge der Minderausgaben weiterhin als zutreffend?

### 5.2 Sachstandsmitteilungen zur Umsetzung der Windenergieanlagen

### 5.3 Sachstandsbericht Spielberger Graben

## 6. Neubaustrecke Hanau/Würzburg-Fulda

Antrag der Fraktionen CDU und SPD vom 27.11.2016  
Hier: Beratung und Beschlussfassung

## 7. Haushaltsentwurf 2017

Hier: Einbringung

## 8. Hebesatzsatzung der Gemeinde Brachtal

Hier: Beratung und Beschlussfassung

## 9. Kommunales Investitionsprogramm (KIP)

Hier: Beratung und Beschlussfassung über die Empfehlung des Ausschusses

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 29.11.2016 fristgerecht mit Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

**Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt Vorsitzender Heer mit, dass zu TOP 9 „KIP“ zwei gemeinsame Eilanträge aller Fraktionen vorliegen. Er schlägt vor, sie als TOP 9 a und TOP 9 b mit aufzunehmen. Auf Nachfrage erfolgen keine Einwände.**

**9 a) Eilantrag zum Kommunalen Investitionsprogramm des Landes Hessen  
hier: Antrag aller Fraktionen vom 10.12.2016**

**9 b) Eilantrag zum Kommunalen Investitionsprogramm des Bundes  
hier: Antrag aller Fraktionen vom 10.12.2016**

## **TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung Nr. 7 vom 14.11.2016**

Vorsitzender Heer stellt fest, dass ein fristgerechter Einwand des Gemeindevertreters Schumann vorliegt. Herr Schumann war ab TOP 5.5 gegen 20:30 Uhr anwesend, deshalb müssen die Abstimmungsergebnisse zu TOP 7 und 9 korrigiert werden.

Die o. a. Niederschrift wird wie folgt geändert:

**Seite 69** Stimmberechtigt anwesend  
Klaus Schumann (CDU) ab 20.30 Uhr

**Seite 74** TOP 5.5 –Neuverpachtung landwirtschaftlicher Nutzflächen in Streitberg-  
wird am rechten Rand 20.30 Uhr eingefügt

**Seite 79** TOP 7 –Prüfung „Nutzungsänderungen für gemeindliche Grundstücke“-

Abstimmung:       21 Ja-Stimmen  
                          0 Nein-Stimmen  
                          1 Enthaltung

**Seite 80** TOP 9 –Anschluss des Rathauses und Dorfgemeinschaftshauses in  
Schlierbach an das Nahwärmenetz der Firma EZE GmbH &  
Co.KG-

Abstimmung:       17 Ja-Stimmen  
                          0 Nein-Stimmen  
                          2 Enthaltungen

Da auf Nachfrage des Vorsitzenden kein Widerspruch erfolgt, gilt die Niederschrift mit der o. a. Änderung als genehmigt.

Vorsitzender Heer weist darauf hin, dass Gemeindevertreter, die später zur Sitzung eintreffen bzw. früher gehen, sich künftig bei der Schriftführerin an- bzw. abmelden sollten.

## **TOP 2 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

### **Bürgerforum Energieland Hessen**

#### **Faktenpapier zur Wasserkraft und Broschüre zum Solar-Kataster Hessen**

Vorsitzender Heer teilt mit, dass vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung ein Schreiben vom 22.11.2016 vorliegt, welches auch an die Fraktionsvorsitzenden gesandt worden sei. Interessierte können das Schreiben in Kopie beim Vorsitzenden abholen.

## **TOP 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Die Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden Weber erfolgen unter TOP 9.

## **TOP 4 Mitteilungen des Gemeindevorstandes**

- 4.1. Nichtzulassungsbeschwerdeverfahren  
Gemeinde Brachtal ./ Constantia Forst GmbH  
Frist zur Begründung wird auf den 15.12.2016 verlängert.

Erster Beigeordneter Tzschietzschker teilt mit, dass bezüglich des Losholzverfahrens die Frist verlängert worden sei. Der Schriftsatz sei noch nicht gefertigt.

Erster Beigeordneter Tzschietzschker informiert über folgende Sachverhalte:

### **Höhe der Kassenkredite**

Am 12.12.2016 beträgt der Kassenbestand 1.168.123,95 €. Der Kassenkredit selbst beträgt 5 Mio.

### **Museum Spielberg**

Hier gibt es Probleme mit der Erneuerung der Balken in der Küche. Es wurde eine Untersuchung durchgeführt und festgestellt, dass jedoch kein Befall von Hausschwamm vorliege. Die Kosten bleiben im Rahmen.

### **Verleihung des Umwelt-, Kultur- und Bürgerpreises 2016**

Die Jury hat am 01.12.2016 getagt und die Preise wie folgt vorgeschlagen:

Umweltpreis: Kleiderkammer Brachtal/Hellstein

Kulturpreis: Eheleute Marlies und Klaus-Dietrich Keßler

Bürgerpreis: Eheleute Erika und Wilfried Reifschneider

Die Verleihung ist für Ende Januar 2017 geplant. Folgende Termine werden mit den Preisträgern abgestimmt, 27.01.2017 – 20.00 Uhr, 28.01.2017 – 19.00 Uhr oder 29.01.2017 – 11.00 Uhr.

### **Ferienspiele 2017**

Bei einem ersten Treffen im Feuerwehrgerätehaus wurden die Rahmenbedingungen abgesteckt. Anfang Februar findet ein Workshop mit Vertretern von Vereinen und Mandatsträgern statt, an dem auch Personen aus der Bevölkerung teilnehmen können. Ein Konzept soll erarbeitet werden.

### **Arbeitskreis Busbeförderung**

Bezüglich der Busbeförderung Kita fand am 15.11.2016 eine Sitzung des Arbeitskreises mit dem Elternbeirat statt. Das bisher Erarbeitete soll in der nächsten Sitzung am 31.01.2017 besprochen und erörtert werden.

### **Ausschreibung Rathausschänke**

Auf die Anzeige in der Hotel- und Gastronomie-Zeitung sei bisher noch keine Reaktion erfolgt.

### **Vitale Treffpunkte**

Am 21.01.2017 findet mit SPESSARTregional e.V. ein Workshop statt. Erster Beigeordneter hofft, dass einige Interessierte daran teilnehmen werden.

### **Prüfung „Nutzungsänderungen für gemeindliche Grundstücke“**

Auf Nachfrage des FWB-Fraktionsvorsitzenden Klas teilt Erster Beigeordneter Tzschietzschker mit, dass die Terminsetzung recht knapp war und bislang ein Ergebnis nicht vorliege.

## **TOP 5 Anfragen**

### **5.1 Sachstandsmitteilungen zum Umsetzungsgrad der avisierten Maßnahmen zum KSH (Kommunaler Schutzschirm)**

- a) Welche der geplanten Maßnahmen wurden aktuell angegangen?
- b) Welche Maßnahmen wurden warum nicht planmäßig angegangen?
- c) Gelten die avisierten Beträge der Mehreinnahmen weiterhin als zutreffend?
- d) Gelten die avisierten Beträge der Minderausgaben weiterhin als zutreffend?

Vorsitzender Heer teilt mit, dass der Bericht in der letzten Sitzung vorgelegen habe und dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt nichts Neues vorliege.

### **5.2 Sachstandsmitteilungen zur Umsetzung der Windenergieanlagen**

Erster Beigeordneter Tzschietzschker gibt bekannt, dass die Fa. Renertec in einem Telefongespräch mitgeteilt habe, dass bisher alles normal ablaufe und die vorbereitenden Arbeiten, bezüglich der drei neuen Windkraftanlagen, noch eine Weile in Anspruch nehmen werden.

### **5.3 Sachstandsbericht Spielberger Graben**

Erster Beigeordneter Tzschietzschker gibt zur Kenntnis, dass vom RP noch immer keine Stellungnahme vorliege, auch nach mehrmaliger Nachfrage.

Vorsitzender Heer zeigt Unverständnis für diese Untätigkeit und schlägt vor, dass Missfallen der Gemeindevertretung an den RP weiter zu geben.

## **TOP 6 Neubaustrecke Hanau/Würzburg-Fulda**

Antrag der Fraktionen CDU und SPD vom 27.11.2016

Hier: Beratung und Beschlussfassung

Vorsitzender Heer gibt bekannt, dass der o. a. Antrag im Ältestenrat besprochen worden sei und sich die Fraktion der GRÜNEN und GFV diesem angeschlossen haben. Er verliest den o. a. Antrag.

CDU-Fraktionsvorsitzender Zimmer führt aus, dass der Antrag selbsterklärend sei. Es gehe darum, Widerstand gegen diese ICE-Trasse zu zeigen. Durch die Wasserschutzgebiete, Windkraftanlagen und Auenschutzgebiete seien die Brachttaler Bürger in ihrer Lebensqualität beeinträchtigt und würden mit der Trassenführung der Varianten VI und VII noch zusätzlich belastet werden. Nach weiteren Erläuterungen teilt

er mit, dass die Bürger zeitnah wie möglich Informationen über die Pläne der Bahn erhalten sollten.

Erster Beigeordneter Tzschietzschker weist darauf hin, dass er beim Hessischen Städte- und Gemeindebund nachgefragt habe, in welcher Art und Weise vorzugehen sei. Eine genaue Begründung der Ablehnung muss formuliert werden, da dies pauschal nicht möglich sei. Eine Kooperation mit anderen Kommunen sei nicht sinnvoll, da jede Kommune ihre eigenen Interessen verfolge. Daher wird vorgeschlagen, einen eigenen Anwalt zu suchen. Auf Nachfrage bei der Bahn, schickt diese einen Vertreter zur vorgesehenen Bürgerversammlung, der zu den Themen Stellung nehmen kann.

SPD-Fraktionsvorsitzender Thomas Georg teilt mit, dass sich die SPD im Frühsommer mit diesem Thema kurz beschäftigt hat. Anschließend berichtet er von der Präsentation in Wächtersbach. Bezüglich der geplanten Brücke müsse alles getan werden, um die Bürger Brachtals darüber zu informieren, damit sich auch Widerstand in der Bevölkerung bildet.

Vorsitzender Heer bedankt sich bei der Presse, die ein 3D-Bild veröffentlicht hat, auf dem die geplante Brücke, die quer über das Tal führt, zu sehen sei. Er weist darauf hin, dass in den Arbeitsgruppen bisher alle Trassenvarianten ergebnisoffen diskutiert worden seien. Es geht jetzt darum, die Brachtaler Position deutlich zu machen. Andere Gemeinden seien erheblich weiter.

FWB-Fraktionsvorsitzender Klas vertritt die Auffassung, dass alle Kommunen gemeinsam an einen Tisch geholt werden müssten und sich für die Variante entschieden werden sollte, die Mensch und Natur am wenigsten belastet. Zum Antrag selbst moniert er die Form, die seiner Meinung nach keine klare Handlungsanweisung erkennen lasse. Außerdem sei im Antrag erwähnt, dass alle Fraktionen gemeinsam diesen Antrag stellen, obwohl man sich nicht vorher mit der Fraktion der FWB abgesprochen habe.

Vorsitzender Heer entgegnet, dass es einen E-Mail-Verkehr an alle Fraktionsvorsitzenden gegeben habe, mit der Frage, inwieweit sie diesen Antrag unterstützen und um den Inhalt des Antrages gemeinsam mit den Fraktionen abstimmen zu können.

Nach weiteren Redebeiträgen des CDU-Fraktionsvorsitzenden Zimmer und FWB-Fraktionsvorsitzenden Klas lässt Vorsitzender Heer über den Antrag der Fraktionen abstimmen. Das Wort „alle“ wird gestrichen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Neubaustrecke Hanau/Würzburg-Fulda soll die Einwohner, Landschaft und Natur so wenig wie möglich belasten. Bestehende Schutzgebiete dürfen nicht beeinträchtigt werden. Es ist die Forderung der Gemeindevertretung, dass die gesetzlichen Normen der Lärmimmissionen eingehalten werden. Der Gemeindevorstand wird außerdem beauftragt – eventuell unter Hinzuziehung eines geeigneten Rechtsbeistandes – die bestehenden und zukünftigen Beeinträchtigungen der möglichen Varianten, gegenüber der Deutschen Bahn deutlich zu machen. Dabei ist eine Kooperation mit ebenfalls betroffenen Kommunen anzustreben. Die Gemeindevertretung und der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss sind regelmäßig über den Fortgang des Verfahrens zu unterrichten. Insbesondere die Trassenvariante VI und VII sind aus Sicht der Gemeindevertretung wegen des Bevölkerungsschutzes nicht weiter zu verfolgen.

Ferner wird der Vorsitzende der Gemeindevertretung beauftragt, im Januar 2017 eine Bürgerversammlung zu diesem Thema einzuberufen, um die Bürgerschaft umfassend zu informieren.

**Abstimmung: 15 Ja-Stimmen**  
**0 Nein-Stimmen**  
**5 Enthaltungen (FWB)**

**TOP 7 Haushaltsentwurf 2017**  
Hier: Einbringung

Anstelle der sonst üblichen Einbringungsrede zum Haushalt stellt Erster Beigeordneter Tzschietzschker die wesentlichsten Zahlen in Form einer Powerpoint-Präsentation vor. Die Powerpoint-Präsentation wurde vom Auszubildenden Maximilian Frank vorbereitet.

Vorsitzender Heer bittet, diese Präsentation den Fraktionen zur Verfügung zu stellen.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Haushaltssatzung nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2017 als eingebracht gilt und an den Ausschuss bzw. an die Ortsbeiräte zur weiteren Beratung verwiesen wird.

**Abstimmung: einstimmig**

**TOP 8 Hebesatzsatzung der Gemeinde Brachtal**  
Hier: Beratung und Beschlussfassung

Vorsitzender Heer teilt mit, dass im Ältestenrat einhelliger Tenor gewesen sei, die Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu beschließen, sondern im Rahmen der Haushaltsberatung darüber zu diskutieren. Er gibt weitere Erläuterungen. Es sei nach § 16 Gewerbesteuergesetz möglich, die Hebesatzsatzung bis 30. Juni rückwirkend zum 01. Januar in Kraft treten zu lassen.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden erfolgen keine Wortmeldungen, sodass über die Verweisung an den Ausschuss abgestimmt wird.

**Beschlussvorschlag:**

Die Hebesatzsatzung der Gemeinde Brachtal wird zur Beratung an den Haupt-, Finanz- und Bauausschuss verwiesen. Sie soll im Rahmen der Haushaltsberatungen diskutiert werden.

**Abstimmung: einstimmig**

**TOP 9 Kommunales Investitionsprogramm (KIP)**

Hier: Beratung und Beschlussfassung über die Empfehlung des Ausschusses

**9 a) Eilantrag zum Kommunalen Investitionsprogramm des Landes Hessen  
hier: Antrag aller Fraktionen vom 10.12.2016**

Vorsitzender Heer verliest den o. a. Eilantrag.

Zunächst berichtet Ausschussvorsitzender Weber von den drei Sitzungen in denen über das Thema „KIP“ beraten wurde. Erfreulicherweise wird der gemeindliche Haushalt dadurch entlastet. Im nächsten Jahr kann vieles auf den Weg gebracht werden und er führt hierzu einige Beispiele an, wie die Instandhaltung von Straßen und die Brandschutzmaßnahme Rathaus.

FWB-Vorsitzender Klas moniert die Zusendung von Unterlagen, die seiner Meinung nach zu spät ankommen sowie die groben Kostenschätzungen. Er teilt mit, dass er für die Brandschutzmaßnahme Rathaus ein Angebot vorliegen habe, welches heute gegen 16.30 Uhr bei ihm eingegangen sei.

CDU-Fraktionsvorsitzender Zimmer stellt fest, dass der Ausschuss im Juni Unterlagen von der Bauverwaltung übernommen habe. Er erläutert das Zustandekommen der geschätzten Kosten. Heute soll beschlossen werden, ob diese Maßnahmen umgesetzt werden sollen. Abschließend teilt er mit, dass er bemüht sei, den Infofluss noch zu verbessern.

Vorsitzender Heer führt in seinem Redebeitrag unter anderem aus, dass in den letzten Monaten viel geleistet wurde, was bemerkenswert sei.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, lässt er über den Eilantrag abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Folgende Maßnahmen sollen rechtzeitig zur Beantragung eingereicht werden:

1. Instandhaltung von Straßen	90.000,-- €
2. Fassade Kita Regenbogen	12.000,-- €
3. Brandschutzmaßnahme Rathaus Schlierbach	10.000,-- €
4. Mittel für Pauschalmaßnahmen:	
a) Fassade DGH Streitberg	5.200,-- €
b) Dacheindeckung Kegelbahn DGH Schlierbach	5.000,-- €
c) Erneuerung Parkplatz Regenbogen	4.500,-- €
d) Errichtung Solarbeleuchtung (Kiga Schatzkiste)	2.600,-- €

**Abstimmung: einstimmig**

Die Kostenschätzung zum Objekt Rathaus, die von Herrn Klas in der Ältestenrats-sitzung eingereicht wurde, soll mit aufgenommen werden.



**9 b) Eilantrag zum Kommunalen Investitionsprogramm des Bundes  
hier: Antrag aller Fraktionen vom 10.12.2016**

Vorsitzender Heer verliest den o. a. Eilantrag.

Ausschussvorsitzender Weber gibt eine kurze Erläuterung zu den Maßnahmen für das Investitionsprogramm des Bundes. In Richtung Umwelt gehe die Gemeinde ein weiterer Schritt nach vorne.

In seinem Redebeitrag bemängelt FWB-Fraktionsvorsitzender Klas, dass Informationen nicht rechtzeitig vorliegen.

CDU-Fraktionsvorsitzender Zimmer weist in seinem Redebeitrag darauf hin, dass sich die Einsparungen bei der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf ca. 20.000,- € belaufen werden.

Zunächst lässt Vorsitzender Heer über die Punkte 1 – 6 des Eilantrages abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Folgende Maßnahmen sollen rechtzeitig zur Beantragung eingereicht werden:

1. Sanierung Dach Mehrzweckhalle mit Eingangsbereich (erhöht um 10.000,- €)	160.000,-- €
2. Austausch der Fenster im Rathaus (reduziert um 30.000,- €)	70.000,-- €
3. Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED (Retrofit-Röhren) und aller HQL-Leuchten	85.000,-- €
4. Erneuerung der Heizung im DGH Hellstein	20.000,-- €
5. Erneuerung der Heizung im DGH Udenhain	33.000,-- €
6. Emissionsarmes Fahrzeug für den Bauhof (Radlader)	40.000,-- €

**Abstimmung: einstimmig**


Die Gemeindevertreter Alexander Zimmer, Wolfram Zimmer, Benjamin Eurich sowie Gemeindevertreterin Sabrina Zimmer nehmen aufgrund des § 25 HGO (Widerstreit der Interessen) an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeindevorstand wird aufgrund des vorliegenden Angebots der Firma EZE Brachtal beauftragt, die vertraglichen Vereinbarungen zu treffen, um den Bauhof an das Nahwärme-Netz der Firma EZE anzuschließen.

**Abstimmung: einstimmig**

Brachtal, den 20.12.2016

  
-Müller-  
Schriftführerin

  
-Heer-  
Vorsitzender